

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.06.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0396/20-1-Neuf.</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>22.06.2020</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. in Wuppertal-Langerfeld - Neufassung des Durchführungsbeschlusses wegen erhöhter Gesamtkosten</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidungsrecht des Rates gem. § 41 (1) Gemeindeordnung NRW

### Beschlussvorschlag

Die Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. durch Umbau der leichtathletischen Schulsportanlagen (Kunststoffbelag), des Großspielfeldes (Kunstrasen mit zusätzlichem Kleinspielfeld) und den Neubau eines Sportplatzhauses für den Schul- und Vereinssport wird mit Gesamtkosten von insgesamt 3,050 Mio. € beschlossen.

Die dem Durchführungsbeschluss des Rates vom 25.02.2019 zugrunde liegenden Gesamtkosten von 2,57 Mio. € erhöhen sich damit um 480.000 €. Der Mehrbedarf ergibt sich aus erhöhten Bau- und Erschließungskosten für das Sportplatzhaus.

Die Finanzierung der Mehrkosten von 480.000 € erfolgt durch eingesparte Mittel der Sportpauschale aus Vorjahren von 225.000 € sowie mit 255.000 € aus Kreditmitteln für das Gebäudemanagement.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Nocke

## Begründung

In seiner Sitzung am 25.02.2019 hatte der Rat den Durchführungsbeschluss zur Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. gem. Drucksache VO/1135/19 wie folgt gefasst: „Die Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. durch Umbau der leichtathletischen Schulsportanlagen (Kunststoffbelag), des Großspielfeldes (Kunstrasen mit zusätzlichem Kleinspielfeld) und den Neubau eines Sportplatzhauses für den Schul- und Vereinssport gemäß dem beigefügten Übersichtsplan wird mit Gesamtkosten von 2,57 Mio € beschlossen. Die Finanzierung erfolgt mit Anteilen von 970.000 € aus der Sportpauschale, von 600.000 € aus Fördermitteln des Programms „Gute Schule 2020“ und von 1 Mio. € aus GMW-Krediten.“

Mit den vom Ressort Grünflächen und Forsten (103) geplanten und ausgeschriebenen Bauarbeiten zur Modernisierung der Sportaußenanlagen wurde im Frühjahr letzten Jahres begonnen. Die Kunstrasenspielfelder einschl. LED-Flutlicht- und Sitzstufenanlage wurden im Oktober fertiggestellt und wurden bzw. werden bereits genutzt.

Mit den Arbeiten für die leichtathletischen Nebenflächen (Rundlaufbahn, Weit-, Hochsprung- und Kugelstoßanlage) wurde ebenfalls im letzten Jahr bereits begonnen. Witterungsbedingt konnte die Aufbringung des Kunststoffbelages erst in den letzten Wochen erfolgen. Die Abnahme der Außenflächen hat am 18. Mai dieses Jahres stattgefunden. Bei den Bauarbeiten für die Außensportflächen konnten Mittel von 100.000 € eingespart werden.

Die Leistungen für den Neubau des Sportplatzhauses wurden vom Gebäudemanagement ausgeschrieben. Das günstigste Angebot liegt bei rd. 1,3 Mio.. Hinzu kommen bisher nicht berücksichtigte Erschließungskosten (Kanalanschluss) von 120.000 € und ein Aufschlag von 160.000 € für die Leistungen des GMW (Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und –leitung).

## Kosten und Finanzierung

Insgesamt ergibt sich gegenüber den bisherigen Gesamtkosten von 2,57 Mio. € ein Mehrbedarf von 430.000 €, sodass die Gesamtkosten nunmehr 3,0 Mio. € betragen.

### Übersicht Kosten (brutto)

Neubau Sportplatzhaus	1.300.000€	
Zusätzliche Erschließungskosten	120.000 €	
GMW-Aufschlag	160.000 €	
Zwischensumme Gebäudekosten		(1.580.000€)
Sportaußenanlagen	<u>1.470.000 €</u>	
zusammen		<u>3.050.000 €</u>

### Übersicht Finanzierung

Sportpauschale	1.195.000 €	
Fördermittel „Gute Schule 2020“	600.000 €	
Kreditmittel	1.255.000 €	
gesamt		<u>3.050.000 €</u>

Die zusätzlichen Mittel der Sportpauschale von 225.000 € (vorher 970.000 €) stammen aus in Vorjahren überfinanzierten, „alten“ Maßnahmen. Der Kreditanteil ist um 255.000 € erhöht, die Finanzierung erfolgt aus Anteilen aus Vorjahren für das GMW. Im Zuge der Bauausführung sollten mögliche Einsparpotentiale (Austausch von Materialien) aufgedeckt und realisiert werden.

**Zeitplan**

Das Gebäudemanagement geht davon aus, dass eine schlüsselfertige Übergabe des Sportplatzhauses rd. 4,5 Monate nach Auftragsvergabe erfolgen könnte. Damit ist die Gesamtfertigstellung mit Inbetriebnahme des Sportplatzhauses in diesem Jahr möglich.